

Der Weltanschauer Allgemeine Zeitung

Berlin SW 48, Wilhelmstraße 32.
Herausgeber: (Schriftleitung: Am Dönhofsplatz 3304)
Verlag: (Verlagshaus: Am Dönhofsplatz 3304)
Verkaufsstellen: Berlin 25222.

Die „Weltanschauer Allgemeine Zeitung“ erscheint täglich, Montags ab Ausnahme. Der Bezugspreis für die Deutsche Reichs- und Auslandskunden beträgt 1 Mark 20 Pf. für das halbjährliche, 3 Mark 40 Pf. für das jährliche. Die Abnahme von 10 Exemplaren kostet 25 Mark. Die Abnahme von 50 Exemplaren kostet 110 Mark. Die Abnahme von 100 Exemplaren kostet 200 Mark. Die Abnahme von 500 Exemplaren kostet 900 Mark. Die Abnahme von 1000 Exemplaren kostet 1600 Mark. Die Abnahme von 5000 Exemplaren kostet 7500 Mark. Die Abnahme von 10000 Exemplaren kostet 13000 Mark. Die Abnahme von 50000 Exemplaren kostet 60000 Mark. Die Abnahme von 100000 Exemplaren kostet 110000 Mark. Die Abnahme von 500000 Exemplaren kostet 500000 Mark. Die Abnahme von 1000000 Exemplaren kostet 900000 Mark. Die Abnahme von 5000000 Exemplaren kostet 4000000 Mark. Die Abnahme von 10000000 Exemplaren kostet 7000000 Mark. Die Abnahme von 50000000 Exemplaren kostet 30000000 Mark. Die Abnahme von 100000000 Exemplaren kostet 50000000 Mark. Die Abnahme von 500000000 Exemplaren kostet 200000000 Mark. Die Abnahme von 1000000000 Exemplaren kostet 300000000 Mark.

Managen nehmen die Geschäftsstelle der Zeitung und alle Angelegenheiten zum Besten von 40 Pf. für die fotografische Reproduktion und von 1,50 Pf. für die photographische Reproduktion entgegen. Änderungen für den Druck müssen bis zum 1. März 1917 bei der Geschäftsstelle der Zeitung einreichen. Unzulässige Änderungen werden nicht aufbewahrt.

Nr. 3. [56. Jahrgang.] Donnerstag den 4. Januar 1917. Zweite Ausgabe. [56. Jahrgang.] Nr. 3.

Der Krieg.

Pintecoff, Mera, Jofani und Macin.

Über den weiteren Angriff der siegreichen 3. Armee auf die letzten russischen Stellungen bei Jofani und zu der Erstürmung von Pintecoff und Mera wird im Anhang an den letzten amtlichen Bericht unserer Obersten Heeresleitung vom 1. Januar 1917 ausführlich berichtet.

Zur Kriegslage.

Berlin, 3. Januar 1917, abends. (W. Z. B.)
In der Dobrußja sind Macin und Jizila genommen.

Der Wiener amtliche Bericht.

Wien, 3. Januar 1917. Amtlich wird veröffentlicht:
Deftlicher Kriegsschauplatz.
In der Dobrußja neuerlich Fortschritt. Südlich und westlich von Jofani sind die österreichisch-ungarischen und deutschen Streitkräfte des Generals von Falkenhayn bis an den stark verstärkten Milcovulabschnitt gelangt. Weiter nordwestlich waren sie den Feind aus Mera zurück.

Neujahrsgruß des Generalissimus Scheloff.

Sofia, 2. Januar. (Mitteilung der bulgarischen Telegraphen-Agentur.) Generalissimus Scheloff hat anlässlich des Jahreswechsels an die russischen, österreichisch-ungarischen und türkischen Truppen, die Schüler an Schulanfänger mit den bulgarischen Truppen oder in ihrer Nachbarschaft an den Fronten von Saloniki, in der Dobrußja und in den anderen Kämpfen, nachfolgendes Telegramm geschickt:

Die Entente und Griechenland.

Berlin, 3. Januar. (Corriere della Sera) aus Athen meldet, daß die Entente sich in einem Brief an Griechenland hat äußern lassen, in dem sie die Verhältnisse in Griechenland als ein Hindernis für die Entente bezeichnet. Die Entente hat Griechenland gebeten, sich für die Entente zu erklären. Griechenland hat geantwortet, daß es sich für die Entente erklärt. Die Entente hat Griechenland gebeten, sich für die Entente zu erklären. Griechenland hat geantwortet, daß es sich für die Entente erklärt.

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 3. Januar. (Mitteilung der bulgarischen Telegraphen-Agentur.) Generalissimus Scheloff hat anlässlich des Jahreswechsels an die russischen, österreichisch-ungarischen und türkischen Truppen, die Schüler an Schulanfänger mit den bulgarischen Truppen oder in ihrer Nachbarschaft an den Fronten von Saloniki, in der Dobrußja und in den anderen Kämpfen, nachfolgendes Telegramm geschickt:

Die bevorstehende Antwort der Alliierten an Wilson.

Washington, 2. Januar. (Nach einer Mitteilung des amerikanischen Bureaus haben die Alliierten Präsident Wilsons Friedensnote nicht nur nicht beantwortet, sondern auch keine Antwort gegeben. Sie hätten es für mindestens gehalten, daß zwischen die Erwiderung auf die deutsche Note und die Antwort an den amerikanischen Präsidenten ein angemessener Zwischenraum liege. Die Antwort an Wilson ist inoffiziell als „nicht beantwortet“ bezeichnet worden. Sie wird wahrscheinlich in einigen Tagen abgelehnt werden. Neuerdings ist bekannt, daß Spanien und Holland sich dem Schicksal Amerikas nicht angeschlossen, und bemerkt, daß die großen Schismen, die Wilsons Note zu gewannen, keinen Erfolg gehabt hätten. Argentinien, Brasilien und einige kleine Staaten würden keinen Schritt unternehmen. Die amerikanischen Vertreter in den verschiedenen Hauptstädten sind ungenügend nach gewisse mündliche Mitteilungen gemacht, um unklare Punkte zu erklären.

Feindliche Kriegsberichte.

Englische Kriegsberichte vom 2. Januar.
Eine feine feindliche Granatbombenabgabe wurde durch die englischen Flieger zurückgeführt. In der Nacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar wurde ein feindliches Flugzeug über die englische Küste gesehen. Es wurde durch die englischen Flieger abgeschossen. Die feindliche Besatzung wurde gefangen genommen. Die englischen Flieger haben die feindliche Besatzung in die See geworfen. Die englischen Flieger haben die feindliche Besatzung in die See geworfen.

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 3. Januar. (Mitteilung der bulgarischen Telegraphen-Agentur.) Generalissimus Scheloff hat anlässlich des Jahreswechsels an die russischen, österreichisch-ungarischen und türkischen Truppen, die Schüler an Schulanfänger mit den bulgarischen Truppen oder in ihrer Nachbarschaft an den Fronten von Saloniki, in der Dobrußja und in den anderen Kämpfen, nachfolgendes Telegramm geschickt:

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 3. Januar. (Mitteilung der bulgarischen Telegraphen-Agentur.) Generalissimus Scheloff hat anlässlich des Jahreswechsels an die russischen, österreichisch-ungarischen und türkischen Truppen, die Schüler an Schulanfänger mit den bulgarischen Truppen oder in ihrer Nachbarschaft an den Fronten von Saloniki, in der Dobrußja und in den anderen Kämpfen, nachfolgendes Telegramm geschickt:

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 3. Januar. (Mitteilung der bulgarischen Telegraphen-Agentur.) Generalissimus Scheloff hat anlässlich des Jahreswechsels an die russischen, österreichisch-ungarischen und türkischen Truppen, die Schüler an Schulanfänger mit den bulgarischen Truppen oder in ihrer Nachbarschaft an den Fronten von Saloniki, in der Dobrußja und in den anderen Kämpfen, nachfolgendes Telegramm geschickt:

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 3. Januar. (Mitteilung der bulgarischen Telegraphen-Agentur.) Generalissimus Scheloff hat anlässlich des Jahreswechsels an die russischen, österreichisch-ungarischen und türkischen Truppen, die Schüler an Schulanfänger mit den bulgarischen Truppen oder in ihrer Nachbarschaft an den Fronten von Saloniki, in der Dobrußja und in den anderen Kämpfen, nachfolgendes Telegramm geschickt:

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 3. Januar. (Mitteilung der bulgarischen Telegraphen-Agentur.) Generalissimus Scheloff hat anlässlich des Jahreswechsels an die russischen, österreichisch-ungarischen und türkischen Truppen, die Schüler an Schulanfänger mit den bulgarischen Truppen oder in ihrer Nachbarschaft an den Fronten von Saloniki, in der Dobrußja und in den anderen Kämpfen, nachfolgendes Telegramm geschickt:

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 3. Januar. (Mitteilung der bulgarischen Telegraphen-Agentur.) Generalissimus Scheloff hat anlässlich des Jahreswechsels an die russischen, österreichisch-ungarischen und türkischen Truppen, die Schüler an Schulanfänger mit den bulgarischen Truppen oder in ihrer Nachbarschaft an den Fronten von Saloniki, in der Dobrußja und in den anderen Kämpfen, nachfolgendes Telegramm geschickt:

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 3. Januar. (Mitteilung der bulgarischen Telegraphen-Agentur.) Generalissimus Scheloff hat anlässlich des Jahreswechsels an die russischen, österreichisch-ungarischen und türkischen Truppen, die Schüler an Schulanfänger mit den bulgarischen Truppen oder in ihrer Nachbarschaft an den Fronten von Saloniki, in der Dobrußja und in den anderen Kämpfen, nachfolgendes Telegramm geschickt:

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 3. Januar. (Mitteilung der bulgarischen Telegraphen-Agentur.) Generalissimus Scheloff hat anlässlich des Jahreswechsels an die russischen, österreichisch-ungarischen und türkischen Truppen, die Schüler an Schulanfänger mit den bulgarischen Truppen oder in ihrer Nachbarschaft an den Fronten von Saloniki, in der Dobrußja und in den anderen Kämpfen, nachfolgendes Telegramm geschickt:

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 3. Januar. (Mitteilung der bulgarischen Telegraphen-Agentur.) Generalissimus Scheloff hat anlässlich des Jahreswechsels an die russischen, österreichisch-ungarischen und türkischen Truppen, die Schüler an Schulanfänger mit den bulgarischen Truppen oder in ihrer Nachbarschaft an den Fronten von Saloniki, in der Dobrußja und in den anderen Kämpfen, nachfolgendes Telegramm geschickt:

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 3. Januar. (Mitteilung der bulgarischen Telegraphen-Agentur.) Generalissimus Scheloff hat anlässlich des Jahreswechsels an die russischen, österreichisch-ungarischen und türkischen Truppen, die Schüler an Schulanfänger mit den bulgarischen Truppen oder in ihrer Nachbarschaft an den Fronten von Saloniki, in der Dobrußja und in den anderen Kämpfen, nachfolgendes Telegramm geschickt:

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 3. Januar. (Mitteilung der bulgarischen Telegraphen-Agentur.) Generalissimus Scheloff hat anlässlich des Jahreswechsels an die russischen, österreichisch-ungarischen und türkischen Truppen, die Schüler an Schulanfänger mit den bulgarischen Truppen oder in ihrer Nachbarschaft an den Fronten von Saloniki, in der Dobrußja und in den anderen Kämpfen, nachfolgendes Telegramm geschickt:

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 3. Januar. (Mitteilung der bulgarischen Telegraphen-Agentur.) Generalissimus Scheloff hat anlässlich des Jahreswechsels an die russischen, österreichisch-ungarischen und türkischen Truppen, die Schüler an Schulanfänger mit den bulgarischen Truppen oder in ihrer Nachbarschaft an den Fronten von Saloniki, in der Dobrußja und in den anderen Kämpfen, nachfolgendes Telegramm geschickt:

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 3. Januar. (Mitteilung der bulgarischen Telegraphen-Agentur.) Generalissimus Scheloff hat anlässlich des Jahreswechsels an die russischen, österreichisch-ungarischen und türkischen Truppen, die Schüler an Schulanfänger mit den bulgarischen Truppen oder in ihrer Nachbarschaft an den Fronten von Saloniki, in der Dobrußja und in den anderen Kämpfen, nachfolgendes Telegramm geschickt:

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 3. Januar. (Mitteilung der bulgarischen Telegraphen-Agentur.) Generalissimus Scheloff hat anlässlich des Jahreswechsels an die russischen, österreichisch-ungarischen und türkischen Truppen, die Schüler an Schulanfänger mit den bulgarischen Truppen oder in ihrer Nachbarschaft an den Fronten von Saloniki, in der Dobrußja und in den anderen Kämpfen, nachfolgendes Telegramm geschickt:

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 3. Januar. (Mitteilung der bulgarischen Telegraphen-Agentur.) Generalissimus Scheloff hat anlässlich des Jahreswechsels an die russischen, österreichisch-ungarischen und türkischen Truppen, die Schüler an Schulanfänger mit den bulgarischen Truppen oder in ihrer Nachbarschaft an den Fronten von Saloniki, in der Dobrußja und in den anderen Kämpfen, nachfolgendes Telegramm geschickt:

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 3. Januar. (Mitteilung der bulgarischen Telegraphen-Agentur.) Generalissimus Scheloff hat anlässlich des Jahreswechsels an die russischen, österreichisch-ungarischen und türkischen Truppen, die Schüler an Schulanfänger mit den bulgarischen Truppen oder in ihrer Nachbarschaft an den Fronten von Saloniki, in der Dobrußja und in den anderen Kämpfen, nachfolgendes Telegramm geschickt:

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 3. Januar. (Mitteilung der bulgarischen Telegraphen-Agentur.) Generalissimus Scheloff hat anlässlich des Jahreswechsels an die russischen, österreichisch-ungarischen und türkischen Truppen, die Schüler an Schulanfänger mit den bulgarischen Truppen oder in ihrer Nachbarschaft an den Fronten von Saloniki, in der Dobrußja und in den anderen Kämpfen, nachfolgendes Telegramm geschickt: